

7. IV. 183. 402

Wien 29. 85
IV.

Hochgeehrter Herr!

Zu doppeltem Danke
bin ich Ihnen verpflichtet
wegen der gütigen Zusendung
des Aufrufes (den ich unter
meinen Bekannten habe
circuliren lassen) und

Grimm

wegen der freundlichen
Einladung zum Fest
des 31. Mai.

29/4/85
Bestenfalls meiner Sammlung
fürchte ich, dass Sie dieselbe
überschätzen. Da ich
Ihnen gern gefällig
sein würde, mag ich



heute Ihnen, sehr geehrter
Herr, keine unbedingt ver-
neinende Antwort geben.

Um aber mich nicht
durch ein voreiliges Ver-
sprechen zu binden, be-
halte ich mir eine Ent-
scheidung in der Angelegenheit



noch vor, bis ich mich
ein wenig aus den dringenden
Angelegenheiten, die mich
jetzt quälen, herausge-
arbeitet habe.

Es verbleibt in vor-
züglicher Hochachtung

ergehenst
Ihrer ergebener
Hochachtung
H. J. Grimm